



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

ZENTRALE UNIVERSITÄTSVERWALTUNG
STABSTELLE
ARBEITSSICHERHEIT UND NACHHALTIGKEIT



Vorgehensweise an der LMU zur Erlangung der versuchstierkundlichen Sachkunde

Hintergrund

Das Tierschutzgesetz legt fest, dass Personen, die Tierversuche durchführen, vorab ihre Sachkunde nachweisen müssen. Hiervon betroffen sind vor allem Personen, die erstmals Tierversuche durchführen. Die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten sind von der Tierschutz-Versuchstierverordnung (TierSchVersV, Anlage 1, Abschnitt 3) vorgegeben. Personen, die nicht über einen persönlichen Sachkundenachweis verfügen, Erhalten von der zuständigen Behörde keine Genehmigung zur Durchführung von Tierversuchen. Hiervon sind an der LMU in erster Linie Doktoranden und Gastwissenschaftler betroffen. Üblicherweise wird die Sachkunde bisher durch den Besuch eines testierten Kurses kommerzieller Anbieter erworben. Mit dieser Vorgehensweise sind jedoch erhebliche Nachteile verbunden; 1.) diese Kurse finden nicht kontinuierlich statt, 2.) sie werden meist nur in deutscher Sprache angeboten, 3.) sie verursachen in der Summe enorme Kosten (Kursgebühren sowie Reise- und Übernachtungskosten) und 4.) eine praktische Ausbildung erfolgt in den seltensten Fällen in einem relevanten Modell. Aus den genannten Gründen wurde an der LMU ein Programm etabliert, welches die versuchstierkundliche Ausbildung sicherstellt, ohne mit den genannten Nachteilen behaftet zu sein.

Vorgehensweise und Kosten

Um die enormen logistischen Probleme, die auf Grund des großen Bedarfs (mehr als 200 Auszubildende pro Jahr) an der LMU entstehen, zu lösen und dennoch die bedarfsgerechte und spezifische Ausbildung für eine so großen Zahl an Auszubildenden sicherzustellen, hat die LMU mit der Regierung von Oberbayern (ROB) eine Alternative zur Ausbildung mittels Präsenzkursen vereinbart.

Diese Alternative sieht vor, dass den Auszubildenden der LMU die von der TierSchVersV geforderten theoretischen Inhalte zunächst mit Hilfe eines online-Kurses auf der Plattform „LAS interactive“ (Laboratory Animal Science interactive, <http://las-interactive.de>) vermittelt werden. Diese werden abschließend im Rahmen einer online-Prüfung testiert. Erst mit bestandener Prüfung können die Teilnehmer von ihrem Betreuer/ihrer Einrichtung bei der ROB auf einer Tierversuchsanzeige zur Aus-, Fort- und Weiterbildung gemeldet werden. Im Rahmen dieser Anzeige werden dann die praktischen Inhalte der Ausbildung im spezifischen Modell unter Aufsicht und Anleitung erlernt. Das Erreichen des praktischen Ausbildungszieles wird vom Leiter des Versuchsvorhabens schriftlich bestätigt und dient bei der Meldung des Auszubildenden auf dem eigentlichen Versuchsvorhaben als notwendiger, ergänzender Sachkundenachweis.

Die geplante Vorgehensweise hat die Vorteile, dass so zum einen die Anzahl der verwendeten Tiere (keine Verwendung von Tieren in einem allgemeinen praktischen Kurs) gesenkt wird und zum anderen die Ausbildung gezielt im relevanten Tiermodell durchgeführt wird. Darüber hinaus wird LAS interactive auch in englischer und französischer Sprache angeboten, so dass auch nicht deutschsprachige Kollegen/innen die Sachkunde erwerben können. Die Kosten in Höhe von ca. 310,00 € für den Kurs fallen im Vergleich zu kommerziellen Kursen geringer aus.

Organisation

Die Erlangung der Sachkunde mit Hilfe von „LAS interactive“ ist den Mitarbeitern und Einrichtungen der LMU freigestellt. Sie kann ebenso im Rahmen von kommerziellen Kursen oder durch die Etablierung eigener Programme erworben werden.

Sollten einzelne Einrichtungen der LMU beabsichtigen, entsprechende Kurse in Eigenregie zu entwickeln, um mit deren Hilfe die eigenen Mitarbeiter zu schulen, wird dringend empfohlen, diese Programme vorab mit der ROB zu besprechen und abzustimmen.

Arbeiten mit LAS interactive: Der LAS Campus

Auszubildende können sich zu jedem beliebigen Zeitpunkt in „LAS interactive“ registrieren und mit dem Erlernen der theoretischen Lehrinhalte durch Bearbeitung der online Schulungsseiten im Bereich LAS Campus beginnen. In dieser Phase werden keine Kursgebühren erhoben. Die Registrierung bei „LAS interactive“ erfolgt über folgenden Link: <http://las-interactive.de>.

Achtung!! Für die Registrierung bei „LAS interactive“ muss eine E-Mail-Adresse verwendet werden, die entweder auf „lmu.de“ oder auf „uni-muenchen.de“ etc. endet. Private E-Mail-Adressen werden von „LAS interactive“ nicht akzeptiert. Eine entsprechende E-Mail-Adresse wird für Sie vom zuständigen Netzwerkadministrator eingerichtet. Die mit der LMU vereinbarten Rahmenbedingungen, die zu lernenden Themenbereiche im LAS Campus sowie die Prüfungstermine finden Sie nach Registrierung in Ihrem Nutzerprofil unter „Mein LAS interactive“

Die Lerninhalte finden Sie im Bereich LAS Campus unter „Kurse“. Für den Erwerb der Sachkunde müssen Sie folgende Kurse belegen:

Kurs 01 – allgemeiner Teil

Kurs 01.1. – Schwerpunkt Maus

Kurs 01.2. – Schwerpunkt Ratte

Kurs 01.3. – Schwerpunkt Kaninchen

Lernzielkontrollen und Prüfung

Es besteht die Möglichkeit, das erlernte Wissen anhand eines Fragenkataloges zu überprüfen. Die hier gestellten Fragen entsprechen von Typ und Schweregrad denen der eigentlichen Prüfung. Im Gegensatz zur Prüfung werden aber bei den Lernkontrollen u.a. auch Freitextantworten erwartet, die LAS interactive unter Umständen trotz inhaltlicher Richtigkeit z. B. bei Rechtschreibfehlern etc. als falsch wertet. Da in der eigentlichen Prüfung keine Freitextantworten verlangt werden, kann dieses Problem hier nicht auftreten.

In der eigentlichen Prüfung von LAS interactive werden alle Lehrinhalte der Kurse 01, 01.1 01.2 und 01.3 abgefragt. Die Prüfung findet jeweils am 2. und letztem Freitag eines Monats statt (Ausnahmen entstehen bei Feiertagen). Die Prüfungstermine können dem Buchungsformular entnommen oder nach dem Login auf LAS interactive unter „Profil -> mein las campus -> Meine Kurse | Module“ eingesehen werden.

Praktische Ausbildung

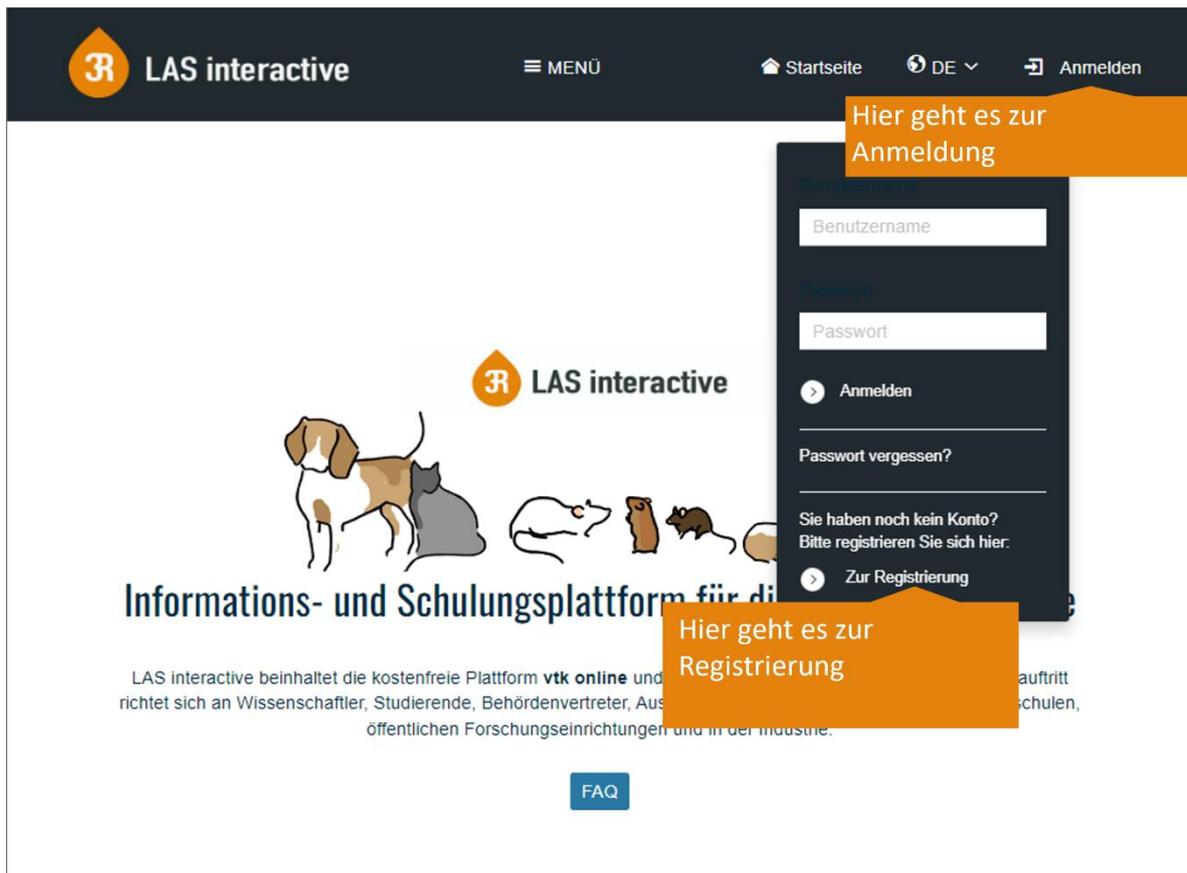
Im Rahmen einer Versuchsanzeige zur Aus- Fort- und Weiterbildung erfolgt der praktische Teil der Ausbildung. Der Abschluss der praktischen Ausbildung wird vom Leiter des Versuchsvorhabens schriftlich bestätigt. Diese Bestätigung kann auf Verlangen (z.B. im Rahmen der Meldung auf einem genehmigungspflichtigen Versuchsvorhaben) bei der ROB eingereicht werden. Die Bestätigung sollte im Interesse des Versuchsleiters und des Auszubildenden alle erlernten Methoden/Techniken sowie die Spezies, welche für die Ausbildung verwendet wurde/n ausweisen. Ein Beispiel findet sich in Anlage 2.

München den 18.01.2023



Dr. Eckart Thein

„LAS interactive“ Navigation -> www.las-interactive.de



Nach dem Login lassen sich unter „Profil“ alle weiteren Informationen finden



„Meine Kurse“: Überblick über die Rahmenbedingungen

Meine Kurse

Die mit Ihrer Einrichtung vereinbarten Rahmenbedingungen lauten

Kurstelle

- Kurs 01 - allgemeiner Teil; mit operativen Eingriffen [zum Kurs](#) [zur Lernkontrolle \(NEU 01.01.2022\)](#)
- Kurs 01.1 - Maus [zum Kurs](#) [zur Lernkontrolle](#)
- Kurs 01.2 - Ratte [zum Kurs](#) [zur Lernkontrolle](#)
- Kurs 01.3 - Kaninchen [zum Kurs](#) [zur Lernkontrolle](#)

Bescheinigung

- Die Bescheinigung über die bestandene Prüfung wird nach Zahlungseingang per PDF ausschließlich an die bei uns im System angelegte E-Mail-Adresse verschickt.
- Für Postzustellungen der Bescheinigungen werden 3,00 € für Porto und Versand erhoben. Bitte kreuzen Sie im Buchungsformular an, ob Sie eine Postzustellung wünschen und überweisen Sie die entsprechende Gesamtsumme.

Prüfung

- Die Freischaltung der Prüfung erfolgt frühestens ein bis zwei Werktage vor dem gewählten Prüfungstermin.
- 40 Fragen aus den Kursen 01, 01.1, 01.2 sowie 01.3
- 70 % Bestehensgrenze
- Dauer 60 Minuten
- Prüfungssprache DE | EN | FR
- Wird eine Prüfung im vorgegebenen Prüfungszeitraum ohne vorherige Absprache mit LAS interactive nicht angetreten, gilt diese Prüfung als nicht bestanden.
- Bei Nichtbestehen ist eine einmalige Wiederholung der Prüfung kostenfrei möglich.
- Wird eine Prüfung auch beim zweiten Versuch nicht bestanden, kann eine weitere Nachprüfung gebucht werden. Diese Nachprüfung inkl.

Preis: 310,00 €, keine MwSt.

Die Freischaltung der Prüfung erfolgt frühestens ein bis zwei Werktage vor dem gewählten Prüfungstermin.

Um eine Teilnahme am Kurs zu garantieren zu können, bitte Sie die Prüfung sorgfältig durchlesen (s. links) und unterschriebene Nachweise innerhalb von 3 volle Arbeitstage vor dem Prüfungstermin bei LAS interactive vorliegen. Der Stichtag ist demnach jeweils der Montag vor der Prüfung. Wird das Buchungsformular später als bis zum Montag vor dem gewünschten Prüfungsdatum eingereicht, verschiebt sich die Prüfung automatisch auf den jeweils nächsten Prüfungstermin.

Der Klick auf den Buchungsbutton legt Ihre Prüfung für Sie an (DE|EN|FR) und verschickt das Buchungsformular an Ihre bei uns im System hinterlegte E-Mail-Adresse.

Buchung

Bei weiterem Scrollen finden Sie hier die Prüfungstermine

„LAS CAMPUS“: Überblick über die Kurse und Module

Willkommen bei las campus

Hierher gelangen Sie nachdem Sie auf „LAS CAMPUS“ geklickt haben

Auf las campus können Sie online Kurse und Module zum Erlernen von Fertigkeiten zur Arbeit mit Versuchstieren erwerben. [Details anzeigen](#)

Filter anzeigen

Kurs 01 - allgemein, mit OP
Grundlagen, inkl. operative Eingriffe
DE | EN | FR

In "Kurs 01 - allgemein" werden Grundlagenkenntnisse nach TierSchVersV zur Arbeit mit Versuchstieren vermittelt. Kurs 01 muss in der Regel mit einem spezies-spezifischen Kurs kombiniert und mit einer praktischen Ausbildung abgeschlossen werden.

Die Themen beinhalten Grundlagen zu

- Tierschutzgesetzgebung
- Ethik und 3 R
- Grundlagen der Versuchsplanung, inkl. Datenbankrecherche
- Zucht und Haltung von Versuchstieren
- Experimentelle Methoden
- Belastung von Versuchstieren
- Tötung von Versuchstieren
- Anästhesie
- operative Eingriffe

Kurs 01 - allgemein, ohne OP
Grundlagen
DE | EN | FR

In "Kurs 01 - allgemein" werden Grundlagenkenntnisse nach TierSchVersV zur Arbeit mit Versuchstieren vermittelt. Kurs 01 muss in der Regel mit einem spezies-spezifischen Kurs kombiniert und mit einer praktischen Ausbildung abgeschlossen werden.

Die Themen beinhalten Grundlagen zu

- Tierschutzgesetzgebung
- Ethik und 3 R
- Grundlagen der Versuchsplanung, inkl. Datenbankrecherche
- Zucht und Haltung von Versuchstieren
- Experimentelle Methoden
- Belastung von Versuchstieren
- Tötung von Versuchstieren
- Anästhesie

Kurs 01 - allgemein, mit OP, ohne TierSchG
Grundlagen, inkl. operative Eingriffe, ohne TierSchG
DE | EN | FR

In "Kurs 01 - allgemein" werden Grundlagenkenntnisse nach TierSchVersV zur Arbeit mit Versuchstieren vermittelt. Kurs 01 muss in der Regel mit einem spezies-spezifischen Kurs kombiniert und mit einer praktischen Ausbildung abgeschlossen werden.

Die Themen beinhalten Grundlagen zu

- Ethik und 3R
- Grundlagen der Versuchsplanung, inkl. Datenbankrecherche
- Zucht und Haltung von Versuchstieren
- Experimentelle Methoden
- Belastung von Versuchstieren
- Tötung von Versuchstieren
- Anästhesie
- operative Eingriffe

Klick auf den „zum Kurs 01“ Button öffnet den Kurs